



Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 14.06.2016

Neubau städtischer Bauhof an der Esselbachstraße - Vergabe der Außenanlagen

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Arbeiten für die Außenanlage beim Neubau des städtischen Bauhofes werden an die Fa. Rapisarda, Angelbachtal, mit einer Auftragssumme von 307.672,12 € brutto vergeben.

Erschließung des Grundstückes Flst.-Nr. 15419 im Gewerbegebiet "Knittlinger Kreuz", 3. Bauabschnitt - Honorarvereinbarung für Ingenieurleistungen

Bei zwei Nein-Stimmen und vier Enthaltungen fasst der Gemeinderat folgenden mehrheitlichen Beschluss:

Die Ingenieurleistungen für die Erschließung des 3. Bauabschnittes im Gewerbegebiet „Knittlinger Kreuz“ werden an die Weber-Ingenieure, Pforzheim, vergeben. Die Auftragssumme laut Honorarangebot beträgt 42.521,96 € netto, somit 50.601,13 € brutto.

Es folgen Waldbegang mit anschließender öffentlicher Sitzung in der Waldhütte.

Der Gemeinderat besichtigt zusammen mit dem Förster den Wald zu folgenden Themen:

1. **Wiederbewaldung nach Sturm Lothar**
 - Buchenmischwald mit Nussbaum (Distr.: II, Abt.: 2 Kögler)
 - Eichenmischwald (Distr.: IV, Abt.: 4 Hinterer Birkenhau)
2. **Alt- und Totholzkonzept**
hier: Waldrefugium und eventuelle Zielkonflikte (Distr.: III Abt.: 1 Fleckenwald)
3. **Stöckach**

Kartellstreit des Landes Baden-Württemberg – Information

Herr Kurtz informiert über den Sachstand des Rechtsstreites zwischen dem Kartellamt und den Forstbehörden. Dieser Streit bestehe schon seit vielen Jahren. Bisher sei keine Einigung erzielt und auch nicht absehbar. Daher sei nun der Klageweg eingegangen worden. Es gehe konkret um die Forderung des Kartellamtes das Einheitsforstamt zu entflechten, um die marktbeherrschende Stellung zu beseitigen. Man habe nun versucht einen Kompromiss zu erzielen, durch die Einrichtung vom Forstamt unabhängiger Holzverkaufsstellen in den Landratsämtern. Dies werde vermutlich nicht anerkannt, da die Holzauszeichnung durch den Revierleiter vom Kartellamt schon zum Verkauf gehört und damit eine unternehmerische Handlung sei. Ein endgültiger Beschluss würde bis zum Ende des Jahres 2016 erwartet. Für diesen Beschluss werde eine kurzfristige Umsetzungsfrist, möglich schon bis 2017 befürchtet. Für den Körperschaftswald müsste in diesem Fall eine neue Lösung gefunden werden. Ziel sei aber auch vom Forstamt keine Einzellösung.

Knittlingen



Zwischenprüfung der Forsteinrichtung – Information

Herr Kurtz informiert, dass der Termin abgesagt wurde und der Nachholtermin Mitte Juli stattfinden sollte. Er erwarte keine großen Änderungen durch die Prüfung und werde dann im Herbst darüber berichten.

Forstbetrieb der Stadt Knittlingen – Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2015

Herr Klotz stellt den Vollzug des Forstwirtschaftsjahres dar. Es sei ein unfallfreies Jahr und man habe einen etwas höheren Gewinn erzielt.